

<http://www.derwesten.de/staedte/neheim-huesten/Internationales-Fest-auf-der-Marktplatte-in-Neheim-id4708635.html>

Dies Internationalis

## Internationales Fest auf der Marktplatte in Neheim

Neheim-Hüsten, 30.05.2011, Achim Benke



**Neheim. „Dies Internationalis hat sich zu einem großen Stadtfest entwickelt. Es ist ein Feiertag der Nationen“, betont Arnsbergs Bürgermeister Hans-Josef Vogel. Begonnen hat alles vor 42 Jahren als Dr. Agnes Wenke das erste Fest organisierte.**

Die heute 100-Jährige ließ es sich nicht nehmen, am Samstag bei der Eröffnung dabei zu sein. Sichtlich gerührt winkte sie den versammelten Gästen zu. Unter den Trilux-Arkaden reihten sich mehr als 10 Kulturvereine nebeneinander auf und boten ihre heimischen Leckereien an. „Es ist wie in einem großen internationalen Restaurant, in dem die verschiedensten Nationen zusammen arbeiten“, schwärmt eine Besucherin.

Schon vor der Eröffnung zogen die Gäste an den verschiedenen Ständen der Nationen Türkei, Griechenland, Russland, Italien, Thailand oder der arabischen Welt vorbei, um das Exotische zu bestaunen. Bei den Portugiesen unter anderen „Balinhos de Bacalhau“ (Stockfischbällchen), aus Marokko „Merguez“ (Hackfleisch-Bratwurst) und aus albanischer Küche gab es „Mantija“ (gefüllte Teigtaschen). „Lassen sie sich von den Speisen, internationalen Gerüchen, Folklore und den musikalischen Rhythmen verführen“, forderte Gabriele Schüttelhöfer, Vorsitzende des Internationalen Arbeitskreises Arnsberg, der das „internationale Stadtfest“ organisiert. Sie schwärmte von der Resonanz der Bevölkerung, denn mehr als 2000 Besucher waren von mittags bis zum Abend auf dem Marktplatz anwesend. Das bestätigte Moderator Heino Künkenrenken.

Schüttelhöfer weiter: „Friede fängt bei jedem Einzelnen von uns an.“ Das Friedensgebet eröffnete der türkische Imam Yunus Akin mit dem „Adhan“, dem islamischen Gebetsruf. Danach sprachen er und die Pastöre Dietmar Schulte, Dietmar Schiwy und Shaolin Mönch Yan Po ein Gebet. Für die musikalische Begleitung sorgen die „Holy-Spirit-Gospel-Singers“ unter Leitung von Ute Balkenohl.

### 33. DIES Internationalis



Rund 20 Tanz- und Folklo-regruppen sorgten fast sechs Stunden für Unterhaltung auf der Bühne. Am Abend rockten die Besucher mit der heimischen Band „Noise and Voice“ auf dem Marktplatz. Für den Vorsitzenden des Integrationsrats Tarik Ersöz war es ein sehr gelungenes Fest. Er will die Öffentlichkeitsarbeit in naher Zukunft verstärken.

„Es wäre schön, wenn dazu die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Arnsberg Fragen an uns richten würden. Dann können wir gezielter reagieren und handeln“, fordert Tarik Ersöz.